

Gemeinsam

Christen in Biedenkopf

Dezember 2023 – Februar 2024



... und Frieden auf Erden.

Inhalt

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	<i>Seite 3</i>
<i>...und Frieden auf Erden.</i>	<i>Seite 4</i>
<i>... und Frieden auf Erden ...</i>	<i>Seite 6</i>

Informationen der Katholischen Kirchengemeinde



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten	Seite 8
Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen	Seite 10
Sternsinger	Seite 12
Neue Gemeindeferentin stellt sich vor	Seite 14
Jugendsprecherwahl 2023	Seite 15
Gottesdienst, Glühwein und Grillen	Seite 16

<i>Ökumenischer lebendiger Adventskalender</i>	<i>Seite 17</i>
--	-----------------

Informationen der Freien evangelischen Gemeinde



„Möchtest du ein Buch ausleihen?“	Seite 19
Termine Dezember	Seite 20
Termine Januar / Februar	Seite 21
50 Jahre Orgeljubiläum	Seite 25
Allianzmission	Seite 26

Informationen der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde



Aus der Jugendarbeit	Seite 27
Die „Erfindung“ der Weihnachtsskrippe	Seite 30
Kirchenmusik	Seite 31
Kurz notiert	Seite 34
Kasualien	Seite 36
Veranstaltungskalender	Seite 37
Geburtstage	Seite 38
Gottesdienste	Seite 39

<i>Ökumenische Termine 2024</i>	<i>Seite 42</i>
---------------------------------	-----------------

<i>Impressum</i>	<i>Seite 43</i>
------------------	-----------------

<i>Zum Schluss</i>	<i>Seite 44</i>
--------------------	-----------------



Vorwort der Herausgeber

Von Pfarrer Dr. Christof Strüder

Friede auf Erden...

Liebe Geschwister im gemeinsamen Glauben! In diesem Jahr ist das Motto unseres ökumenischen Gemeindebriefs mutig, sehr mutig. Umso mehr wird uns bewusst, wie mutig schon das Evangelium ist, wenn Lukas schreibt: „Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.“ Dabei ist die Übersetzung des Verses nicht einfach. Es gibt durchaus Varianten. Unstrittig ist aber der Passus „Friede auf Erden.“

Offenbar muss es so sein: Frieden gibt es nur als Pause zwischen dem Streit. Friede beginnt nicht mit einem Paukenschlag. Vielmehr wird es laut, wenn er endet. Der Friede selbst ist unscheinbar und unspektakulär. Er ist leise wie das Wachstum der Pflanzen. Aber das kennzeichnet ihn: im Frieden kann etwas entstehen, im Krieg wird es zerstört.

In diesem Herbst hatte die katholische Pfarrei „St. Elisabeth an Lahn und Eder“ eine Pilgerreise auf den Spuren des Apostels Paulus durch Griechenland angeboten. Erfreulicherweise war die Gruppe durchaus ökumenisch. Wir sind den Wegen des Apostels nachgegangen und haben dabei sehr viel von der Geschichte

des Landes erfahren. Angefangen bei den Perserkriegen im fünften vorchristlichen Jahrhundert, hat es in den Gegenden griechischer Sprache immer wieder Kriege gegeben. Der Philosoph Heraklit war Zeitgenosse der Perserkriege und sagte damals: „Der Krieg ist der Vater aller Dinge.“ Krieg schafft aus seiner Sicht Fakten, weil er „die einen zu Sklaven, die anderen zu Freien“ macht.

Lukas hat mehr als 500 Jahre später sein Evangelium in derselben griechischen Sprache geschrieben. Er hatte dabei den Mut, die kulturellen Selbstverständlichkeiten auf den Kopf zu stellen. Nicht der Streit schafft Klarheit, sondern der Frieden. Frieden passt zur Ehre Gottes, nicht Heldentum. Das sind die Menschen seines Wohlgefallens: die dem Frieden dienen.

Eigentlich wollen Christen die Welt nicht auf den Kopf stellen, vielmehr auf die Füße. Wir wollen – wie Paulus – friedlich durchs Land laufen und eine frohe Botschaft verkünden. Vielleicht wäre das in diesem Jahr eine Weihnachtsbotschaft: „Der Frieden ist die Mutter aller Dinge!“ Er ist der Mutterboden, auf dem wir stehen. Aus Frieden kann etwas wachsen.

*Ihr Pfarrer Dr. Christof Strüder,
Katholische Gemeinde St. Elisabeth
an Lahn und Eder*



... und Frieden auf Erden.

So verkündigen es die Engel auf dem Feld vor Bethlehem den Hirten, als sie ihnen mitteilen, dass „heute der Heiland geboren wurde, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“ (Lk 2, 11). Damals herrschten in Israel unruhige Zeiten: die Römer hielten das Land besetzt und die Juden in Unfreiheit. Die Römer nannten diesen Zustand „Frieden“, römischen Frieden, *pax romana*. Gemeint war, dass die Römer die Herren im Land waren, das Sagen hatten und sich alle ihnen unterwerfen mussten, aufgrund der militärischen Überlegenheit der Römer. Sicher, es war Frieden, aber ein Gewaltfrieden, der auf bedingungsloser Unterwerfung gegenüber der militärischen Überlegenheit beruhte. Jede Regung dagegen, jedes Streben nach Teil-Autonomie oder sogar Freiheit wurde brutal unterdrückt und grausam bestraft.

In diese Zeit wird Jesus geboren. Sein Name ist ein sprechender Name. „Jesus“ ist hebräisch und heißt auf deutsch: Gott hilft. Und das ist auch der Auftrag Jesu: zu helfen. Nicht nur

den Kranken zu helfen, dass sie wieder gesund werden, den Traurigen, dass sie nicht mehr weinen, den Hungrigen, dass sie einmal satt werden, das alles auch, aber die Hilfe Jesu steht in einem viel größeren Zusammenhang: Jesus will und soll die umfassende Hilfe Gottes für die Menschen sein.

Für das Zeugnis des Neuen Testaments ist Jesus nicht nur der Sohn der Maria und des Josef, sondern auf eine geheimnisvolle Weise zugleich auch der Sohn Gottes, und damit soll ausgedrückt werden, dass in diesem Menschen Jesus, Gott selbst gegenwärtig ist. Deswegen wird Jesus auch der Messias, der Gesalbte Gottes genannt.

Schon in dem Teil der Bibel, den Christen das Alte Testament nennen, wird von einem kommenden Messias geredet, der die Gerechtigkeit und den Frieden Gottes bringen soll, der die gute Herrschaft Gottes, seinen Frieden bringen wird.

Shalom, so heißt das hebräische, das biblische Wort für Frieden und ist umfassend gemeint und umgreift Menschen, Pflanzen, Tiere, Körper, Geist, Seele und Gott.

Der Shalom Gottes unterscheidet sich überdeutlich vom Konzept der *pax romana*: Der Shalom Gottes ist keine Gewaltherrschaft der einen Nation über eine andere, der Shalom Gottes ist gekennzeichnet durch Gerechtigkeit, Recht, Mitgefühl und Treue und die Frucht, also das Ergebnis von diesen wird Frieden sein.

Dieser Shalom Gottes umgreift die große Weltpolitik und den zwischenmenschlichen Bereich. Beides hängt zusammen und kann und darf nicht voneinander isoliert oder gar gegeneinander ausgespielt werden. Der Shalom Gottes ist allumfassend.

Der Shalom Gottes ist ein Geschenk, seine Tat. Christinnen und Christen glauben auf der ganzen Welt, unbeschadet der Verschiedenheit ihrer Konfessionen, dass eben jener Jesus, dessen Geburt im Stall von Bethlehem wir an Weihnachten feiern und den sein Weg ans Kreuz geführt hat, eben jenes Geschenk des Friedens Gottes an die Ganz Welt ist. Gott will Frieden, und er macht Frieden. Er macht Frieden durch die Vergebung der Schuld der Menschen vor ihm und er ruft dazu auf, dass die Menschen auch untereinander Frieden machen sollen: im Kleinen, wie im Großen.

Frieden ist die Botschaft von Weihnachten und sie fällt, wieder einmal, in eine Zeit, in der Kriege toben: seit einigen Jahren schon der Krieg zwischen Russland und der Ukraine und seit dem 7. Oktober diesen Jahres auch sehr heftig zwischen der Hamas und Israel. Viele Tote sind zu beklagen und große Verwüstungen, nicht nur an Gebäuden, sondern auch in den Seelen und ein Ende ist nicht in Sicht. Enden können diese Kriege nicht durch einen Gewaltfrieden (*pax romana*), sondern nur durch einen gerechten Frieden (Shalom Gottes).

Gott sagt seiner Welt seinen Frieden, seinen Shalom an und er ruft alle Menschen auf, seinem Aufruf zu folgen.

Shalom,
Ernst-Detlef Flos



... und Frieden auf Erden ...

... echt jetzt? Ist das euer Ernst?
Wie könnt ihr in dieser Zeit vom Frieden sprechen oder schreiben? Habt ihr etwa noch nicht mitbekommen, was in der Welt und auch bei uns hier in Deutschland los ist? Also bitte!

Klar, gefühlt seit Monaten dudeln in den Läden wieder die Weihnachtslieder. Und auch die Schokoladen-Weihnachtsmänner stehen wieder in Kompaniestärke in den Geschäften. Weihnachten und Jahreswechsel, Frieden als Zusage und Gefühl und ein neues Jahr als Versprechen einer Zukunft; eines Neuanfangs. Doch hilft das wirklich bei all den Nachrichten und furcht-baren Bildern und Informationen in dieser Zeit?

Können wir wirklich das Wort „Frieden“ in den Mund nehmen, oder in diesem ökumenischen Gemeindebrief zu Papier bringen? „Frieden auf Erden!“
Nur ein frommer Wunsch; eine Hoffnung, die sich nie erfüllen wird? Zumindest nicht in der Welt, in der wir hier und jetzt leben?

Mitte der 1980er Jahre deutete sich in vielen Teilen der Welt eine Veränderung an. Rußland öffnete sich ganz langsam und näherte sich den westlichen Staaten an. Das hatte dann auch Folgen für Deutschland.

Am 9. November 1989 fiel die Mauer, die Ostdeutschland von Westdeutschland trennte. Dabei wurde nicht gekämpft und geschossen, sondern gebetet und gesungen. Was für eine grandiose, beispiellose Chance.

In den 2010er Jahren gab es einen Aufbruch in etlichen arabischen Ländern. Man sprach vom „arabischen Frühling“. Hoffnung auf Frieden und Veränderung wuchs.

Doch auch die andere Seite gab und gibt es ja:
Kriege im ehemaligen Jugoslawien. Von 1991 bis 2001 zerbrach das Land in kleinere Staaten. Viele Tote und Verletzte; viel Hass und Unversöhnlichkeit auf allen Seiten.

Und dann im Februar 2022 der Angriff Rußlands auf die Ukraine. Bis heute fordert dieser Krieg viele Opfer.

Ja, und am 7. Oktober 2023 dann der Überfall der „ Hamas-Terroristen“ auf Israel. Wieder tausende Tote und unbeschreibliches Leid auf allen Seiten.

... Frieden auf Erden ...?

Ja! Tatsächlich. Frieden auf Erden!
Nicht, weil die Friedfertigen sich eines Tages doch noch durchsetzen werden.

Nicht, weil Diktatoren und Kriegstreiber am Ende doch noch zur Rechenschaft gezogen werden.

Nein, weil Jesus den echten und wahren Frieden bei dem ewigen Gott aufgab, um in diese so kriegerische und unheile Welt zu kommen.

An diesen friedelosen Ort.

Zu Menschen, die sich nach Frieden sehnen, aber selbst im persönlichen Bereich zum Frieden oft unfähig sind. Beim Autofahren zum Beispiel; beim Einkauf an der Kasse, bei der nächsten Stromrechnung, ...

Jesus gab seinen Platz in Gottes Friedensreich auf, um uns Menschen den wahren Frieden vorzuleben. Er wurde Mensch, damit wir ihm nachfolgen. Dem echten Friedensstifter auf dem Weg zum wahren Frieden.

*Ihr Michael Bürger, Pastor der
Freien evangelischen Gemeinde
Biedenkopf*



Grafik: Pfeffer, GEP



Herzliche Einladung ...

Herzlich Willkommen in unseren Kirchen und Gottesdienstorten:

St. Josef, Hainstr. 86 | **St. Elisabeth**, Hospitalstr. 41

Versammlungsraum Wallau, Fritz-Henkel-Str. 16

Die Kirche St. Josef ist täglich von 8 – 18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Fr. 01.12. 18:00 Heilige Messe (St. Elisabeth)

1. Adventsonntag

So. 03.12. 11:00 Heilige Messe (St. Josef)

Di. 05.12. 17:00 Rosenkranzgebet (Seitenkapelle)

18:00 Wortgottesfeier (Seitenkapelle)

Mi. 06.12. 17:30 Heilige Messe (Versammlungsraum Wallau)

Fr. 08.12. 18:00 Heilige Messe (St. Elisabeth)

Sa. 09.12. 08:00 Rorate-Messe, anschl. Frühstück (Seitenkapelle)

2. Adventsonntag

So. 10.12. 11:00 Familiengottesdienst mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder
anschl. Glühweinausschank und Grillen
(St. Josef) *Siehe Seite 16*

Di. 12.12. 18:00 Heilige Messe (Seitenkapelle)

Mi. 13.12. 16:00 Erstkommunion-Vorbereitung -
Weg-Gottesdienst (St. Josef)

Fr. 15.12. 18:00 lebendiger Adventskalender (St. Elisabeth)

3. Adventsonntag (Gaudete)

So. 17.12. 11:00 Heilige Messe mit Bußgottesdienst (St. Josef)

Di. 19.12. 17:00 Rosenkranzgebet (Seitenkapelle)

18:00 Wortgottesfeier (Seitenkapelle)

Fr. 22.12. 18:00 Heilige Messe (St. Elisabeth)

... zu den Gottesdiensten



Heiligabend *Kollekte für ADVENIAT*

So. 24.12. 17:00 Christmette (St. Josef)

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten *Kollekte für ADVENIAT*

Mo. 25.12. 11:00 Heilige Messe (St. Josef)

Fest der Heiligen Familie / Silvester

So. 31.12. 17:00 ökum. Jahresschlussandacht (ev. Stadtkirche)

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Mo. 01.01. 18:00 Heilige Messe (St. Elisabeth)

Mi. 03.01. 17:30 Heilige Messe (Versammlungsraum Wallau)

Fr. 05.01. 18:00 Heilige Messe (St. Elisabeth)

Taufe des Herrn

So. 07.01. 11:00 Heilige Messe (St. Josef)

Di. 09.01. 18:00 Heilige Messe (Seitenkapelle)

Fr. 12.01. 18:00 Heilige Messe (St. Elisabeth)

Sa. 13.01. 08:00 Morgenlob, anschl. Frühstück (Seitenkapelle)

2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag) *Kollekte für Afrika (Afrikatag)*

So. 14.01. 11:00 Heilige Messe (St. Josef)

Di. 16.01. 18:00 Wortgottesfeier (Seitenkapelle)

Mi. 17.01. 17:30 Heilige Messe (Versammlungsraum Wallau)

Fr. 19.01. 18:00 Heilige Messe (St. Elisabeth)

3. Sonntag im Jahreskreis (ökumenischer Bibelsonntag)

Kollekte für Ehe- und Familienarbeit im Bistum

So. 21.01. 11:00 Heilige Messe (St. Josef)

Di. 23.01. 18:00 Heilige Messe (Seitenkapelle)

Fr. 26.01. 18:00 Heilige Messe (St. Elisabeth)

4. Sonntag im Jahreskreis

So. 28.01. 11:00 Heilige Messe (St. Josef)

Di. 30.01. 18:00 Wortgottesfeier (Seitenkapelle)



Herzliche Einladung ...

Die Frauengruppe Dautphe trifft sich bis auf weiteres wieder regelmäßig alle zwei Wochen montags um 14 Uhr in den Räumen der FeG Dautphe.
(Nächste Termine: 11.12. – 08.01. – 22.01.)

Der **Frauentreff Biedenkopf** trifft sich regelmäßig einmal im Monat dienstags um 19:00 Uhr in der Unterkirche in Biedenkopf. Ansprechpartnerin ist Elke Glaser.
(Nächste Termine: 12.12. – 19.12. – 16.01. – 20.02.)

Der **Bibelkreis** trifft sich in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Seitenkapelle.
(Nächste Termine: 05.12. – 09.01. – 06.02.)

Die **Messdiener- und Jugendtreffen** finden außerhalb der Ferien freitags ab 18 Uhr in der Unterkirche St. Josef statt. Bei Interesse meldet euch einfach bei unserem Jugendsprecher Noah Seibert aus Gladenbach oder im Pfarrbüro.
Am Freitag, dem **08.12.** findet die Wahlparty zur Jugendsprecherwahl statt.

Mi. 10.01. 16:00 **Erstkommunion-Vorbereitung - Gruppenstunde**
(Unterkirche Biedenkopf)

So. 11.01. 12:30 **Erstkommunion-Vorbereitung - Weg-Gottesdienst**
(St. Josef)

Zentrales Pfarrbüro

Hainstr. 86
35216 Biedenkopf
Tel.: 06461 75845 - 0
E-Mail: info@pfarrei-stelisabeth.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr von 9.00 - 12.00 Uhr
Di von 15.00 - 18.00 Uhr

Hinweise

Auf unserer Internetseite sind alle Gottesdienste und Termine tagesaktuell zu finden: www.pfarrei-stelisabeth.de

Trauerfälle

Bei Trauerfällen erreichen Sie die zuständige Seelsorgerin/ den zuständigen Seelsorger unter 06461 8068840.

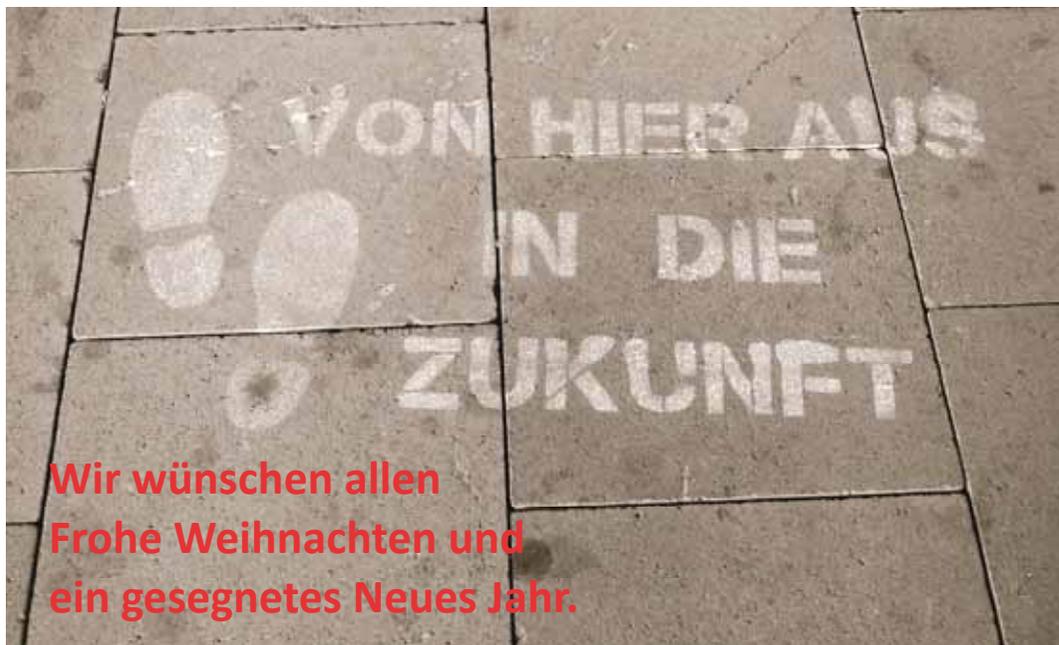
Diese Telefonnummer ist nur für Trauerfälle eingerichtet.

Caritas-Sozialberatung

Frau Ciara Holzapfel ist für die Sozialberatung im zentralen Pfarrbüro in Biedenkopf zuständig. Sie ist zu erreichen unter 0170 7213524 oder per E-Mail: c.holzapfel@caritas-wetzlar-lde.de.

Die Onlineberatung finden Sie hier:

<https://www.caritas.de/onlineberatung>.



**Wir wünschen allen
Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Neues Jahr.**



Sternsinger ...



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24

Handelsmarkenmark "Die Sternsinger"
© Kind der Deutschen Katholischen Jugend (DKJ)
www.sternsinger.de

Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsingern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur.

Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens.

Am Donnerstag, dem 28. Dezember 2023 treffen wir uns um 14 Uhr in der Unterkirche in St. Josef, um das Land Amazonien kennenzulernen, um die Lieder und Texte zu üben, um die Kronen zu basteln... und natürlich um gemeinsam Spaß zu haben.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

... Segen bringen - Segen sein



Die Hausbesuche in und um Biedenkopf und Dautphetal finden zu folgenden Terminen statt:

Dautphe	03.01.2024
Dautphetal	04.01.2024
Biedenkopf	05.01.2024
Wallau	06.01.2024

Wer in den letzten Jahren noch nicht besucht wurde, in diesem Jahr aber den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bitte im Pfarrbüro. Alle anderen werden automatisch wieder besucht.



Wenn Sie die Aktion Dreikönigssingen unterstützen möchten:

Pax-Bank eG

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

Hier können Sie nach-schauen, was mit Ihren Spenden geschieht:

www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-spenden



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24



Wahlparty

Nutze deine Stimme!

Jugendsprecher:innenwahl 2023
08.12., 18:00 Uhr
Gemeindsaal Biedenkopf

VOTE NOW!

Du willst deine Stimme abgeben oder kandidieren und kannst nicht am 08.12.? Dann melde dich bei:
a.petry@pfarrei-stelisabeth.de

Es ist wiederum soweit! Nicht nur die PGR-Wahl (Pfarrgemeinderats-Wahl) steht sehr zeitnah an, sondern es ist auch an der Zeit ein/e neue/r Jugendsprecher/in für unserer Pfarrei zu wählen.

Der Jugendwahlausschuss, bestehend aus Johann Fischer, Werner Kattarius, Thomas Urspruch und Gemeindereferntin Ann-Sophie Petry, lädt alle Jugendlichen der Pfarrei zwischen 14 und 26 Jahre zur Wahlversammlung am Freitag,

den 8. Dezember 2023 um 18 Uhr in der Unterkirche in Biedenkopf ein. Gewählt werden kann jede/r ab 16 Jahre, der/die sich berufen fühlt.

Alle Kandidat/inn/envorschläge können bis zum 7. Dezember bei Gemeindereferentin Ann-Sophie Petry eingereicht werden.

Damit der Wahlabend für die Jugendlichen besonders wird, haben wir uns ein paar Kleinigkeiten als Programm für sie ausgedacht.

Unter anderem wird es eine Fotobox geben.

Also lass es dir nicht entgehen und sei auf jeden Fall dabei, wenn du deine Stimme als

Jugendliche/r für die Pfarrei abgeben kannst!

Ann-Sophie Petry
(a.petry@pfarrei-stelisabeth.de)



Foto: Ann-Sophie Petry Privat

Mein Name ist Ann-Sophie Petry, ich bin 27 Jahre alt und freue mich meine erste Einsatzstelle als Gemeindeferentin bei Ihnen in der Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder ab September 2023 beginnen zu können.

Kirchlich aufgewachsen bin ich in der Pfarrei St. Martinus, Hattersheim am Main. Mein Studium der Praktischen Theologie absolvierte ich an der Katholischen Hochschule in Mainz.

Meine Ausbildungszeit habe ich in der Pfarrei St. Bonifatius, Wirges und in der Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill verbracht. Da es bei letzterem auch um eine Diasporagegend handelt, konnte ich bereits Erfahrungen in diesen Strukturen sammeln und habe dabei die Arbeit in der Diaspora zu schätzen gelernt. Deshalb freue ich mich besonders auf die Arbeit in Ihrer Pfarrei!

Ich bin schon sehr gespannt auf meine Zeit in Ihrer Gemeinde und freue mich auf gemeinsame Begegnungen mit Ihnen und eine gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Kontexten unserer Pfarrei.

Ich wünsche Ihnen, bis wir uns abmal kennenlernen können, eine gesegnete Zeit.

Gott schütze Sie!

Ihre Ann-Sophie Petry

St. Josef, Biedenkopf

Die Drei-G's
Gottesdienst mit Einführung der
Erstkommunion-Kinder, Biedenkopf
Grillen
Glühwein



2. Advent ab 11:00
Uhr



Mit einer "Sei du
auch ein Engel"-
FotoBox



Lebendiger Adventskalender.



GEMEINSAM IM ADVENT

23 stimmungsvolle, ermutigende Andachten in **Wallau**, Weifenbach, **Eckelshausen**, **Kombach**, **Wolfgruben** und **Biedenkopf** wecken die Vorfreude auf Weihnachten – **Sie sind herzlich eingeladen!**

Es wird gesungen – oft gibt es dazu Liedblätter oder Gesangbücher, die man in der Dunkelheit nicht gut lesen kann. Wir empfehlen daher, eine **Taschenlampe** mitzubringen. Häufig werden nach den Andachten noch heiße Getränke angeboten – bitte haben Sie dafür eine eigene **Tasse** dabei.

Täglich um **18:00 Uhr** öffnet eine andere Gastgeberfamilie oder Gruppe unserer ökumenischen Gemeinschaft ein Advents-Fenster:

- | | |
|-------------------|---|
| 01.12.2023 | Freie evangelische Gemeinde Wallau
Fritz-Henkel-Straße 28, Wallau |
| 02.12.2023 | Familien Born / Löwer / Schulz / Stähler
Im Wiesenhof 9a, Eckelshausen |
| 03.12.2023 | Familien Stark / Müller-Brodmann
Landhausweg 13, Wallau |
| 04.12.2023 | Lebenshilfe „Wesse Hoob“
Wolfgruben 19, Wolfgruben |
| 05.12.2023 | Anke Link / Claudia Platt-Schreiber
Buchenauer Straße 34, Kombach |
| 06.12.2023 | Dekanatskantor Johann Lieberknecht
„Adventswunschliedersingen“
Orgelempore, Stadtkirche Biedenkopf |
| 07.12.2023 | Frau Goslar-Steinhöfel
Altenstadtstrasse 5, Biedenkopf |
| 08.12.2023 | Stadt Biedenkopf
Hainstraße 63, Rathaus Biedenkopf |
| 09.12.2023 | Albert Züwerink
Lahn-Eder-Straße 47, Kirche Weifenbach |

Lebendiger Adventskalender.

WIR FREUEN UNS AUF SIE

- 10.12.2023** **Familie Dörr**
Feldbergstraße 20, Wallau
- 11.12.2023** **Familien Geiss / Hentschel / Dreher**
Auf der Kreuzwiese 9, 35216 Biedenkopf
- 12.12.2023** **KiTa Kombach**
Im Saalen 17, Kombach
- 13.12.2023** **Dekanatskantorei Biedenkopf-Gladenbach**
Kottenbachstraße 31, Ev. Gemeindehaus Biedenkopf
- 14.12.2023** **Familien Fischbach / Herrmann**
Friedensstraße 21 / Haselheide 7, Wolfgruben
- 15.12.2023** **Pfarrer Dr. Strüder**
Hospitalstraße 41, St. Elisabeth Biedenkopf
- 16.12.2023** **Dorfverein Kombach**
Buchenauer Straße 1, Bürgerhaus Kombach
- 17.12.2023** **Familien Gehring / Dippe**
Fritz-Henkel-Straße 36, Wallau
- 18.12.2023** **Sophie Cyriax**
Bergstraße 7, Kombach
- 19.12.2023** **Familie Lenz-Eilmer**
Feldbergstraße 19, Wallau
- 20.12.2023** **Inge Urspruch**
Kottenbachstraße 48, Biedenkopf
- 21.12.2023** **Astrid Nüßlein / Christa Happel /
Susanne Eiben / Birgit Ebermann**
Pfefferacker 4, Biedenkopf
- 22.12.2023** **Pfarrer Klaas Hansen**
Obere Bergstraße, Pfarrhaus Eckelshausen
- 23.12.2023** **Ev. Gemeindehaus „Waldweihnacht“ (Wanderung)**
Friedensstraße / Köppelsweg, Wolfgruben





Die Buchexperten

„Magst du ein Buch ausleihen?“

Mit dieser Frage kommt die Kollegin Stella jeden Freitag zu den Kindern in die Gruppen. Das ist dann der Startschuss für die Kinder. Sie rennen los Richtung „Bücherei“ Alle Bücher im Haus wurden auf ihre Tauglichkeit überprüft, einige haben wir neu angeschafft. Die Bücher wurden kategorisiert, unter Rubriken zusammengefasst und zum Gebrauch schön eingebunden. Es gibt auch zweisprachige Bücher, Bücher über Freundschaft, Gefühle, Anders sein, Technik ... Insgesamt haben wir bis zu 32 Rubriken.

Wie geht denn das mit dem Buchausleihen? Unsere Spezialisten haben geantwortet:

Jannis: Also, man liest das Buch mal kurz an und dann kann man das in eine Büchertasche legen. Und dann kann man das mit nach Hause nehmen.

Nisa: Auf dem Tisch ist eine Reihe von den Büchern. Von diesen Büchern darf man sich eins nehmen.

Talia: Die Stella legt manchmal ein Buch in die Mitte. Aber wir möchten ein anderes Buch. Dann holt Stella ein anderes Buch. Das Buch kommt in die Buchtasche.

Gisela: Und wie ist das dann zu Hause?

Jannis: Also, man passt auf das Buch auf, dass es nicht verloren geht. Und dann sucht man das Buch und bringt es zurück in den Kindergarten.

Gisela: Hast du das Buch schon einmal gesucht?

Jannis: Ja! Es lag in einer ganz kleinen Ecke. Weil, wir haben ganz viele kleine Ecken zu Hause.

Talia: Ich liebe Bücher! Ich liebe Bücher über Tiere, Giraffen, Hund, Elefant.

Als Sprach-Kita erweitern wir das Buchangebot beständig und führen Kinder an das Medium Buch heran. Gerade zu Hause ist es wichtig, gemeinsam mit Mama oder Papa Bücher anzuschauen, sie vorzulesen, sich darüber zu unterhalten, vielleicht auch darüber zu lachen. Immer wieder können Kinder und auch Eltern etwas über Sprache, sich selbst und die Welt entdecken.

Gisela Reifert
(Text und Foto)

Termine Dezember 2023

Fr. 01.				
Sa. 02.			<i>Offenes Treffen ab 19:00 im ehem. Café LifeTime</i>	
Sa. 03. 1. Advent		17:00	Glühwein- Netzwerk Gottesdienst in Wallau <u>beim</u> Gemeindehaus	Achtung: Warme Kleidung!
Mo. 04.				
Di. 05.				19:00 Gebetskreis
Mi. 06.		15:00	Mittwochscafé im ehem. Café LifeTime	19:00 Bibel- u. Gebetsstunde
Do. 07.				19:30 Hauskreis „Himmelstürmer“
Fr. 08.				
Sa. 09.				
Sa. 10. 2. Advent	10:00		Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Pastor Michael Bürger Liturgie: Helge Hainbach
Mo. 11.				
Di. 12.				19:00 Gebetskreis
Mi. 13.		15:00	Mittwochscafé im ehem. Café LifeTime	19:00 Bibel- u. Gebetsstunde
Do. 14.				19:30 Hauskreis „Himmelstürmer“
Fr. 15.				
Sa. 16.				<i>Offenes Treffen ab 19:00 im ehem. Café LifeTime</i>
Sa. 17. 3. Advent		15:00	Gemeinde- Adventfeier	Predigt: Pastor Michael Bürger Weihnachtsprogramm: S. + T. Salzbauer
Mo. 18.				
Di. 19.				
Mi. 20.				
Do. 21.				
Fr. 22.				
Sa. 23.				
Sa. 24. 4. Advent			Heiligabend	16:30 Christvesper Predigt: Pastor Michael Bürger Liturgie: Thomas Simmer
Mo. 25. Weihnachten	10:00		Weihnachts-Gottesdienst	Predigt: Pastor Michael Bürger Liturgie: Beate + Thomas Unterderweide
Di. 26. Weihnachten			Kein Gottesdienst	
Mi. 27.				
Do. 28.				
Fr. 29.				
Sa. 30.				
Sa. 31. Silvester	10:00		Jahresschluss-Gottesdienst	Predigt: Pastor Michael Bürger Liturgie: Daniel Rompf

Besondere Sammlung: 24.12. Auerbach

Für alle Veranstaltungen gilt:

Der aktuelle Stand und wichtige Hinweise sind auf unserer Homepage zu finden: <https://www.feg-biedenkopf.de/veranstaltungen/>

Termine Januar 2024

Mo. 01.	Kein Gottesdienst				
Neujahr					
Di. 02.		19:00	Gebetskreis		
Mi. 03.		19:00	Bibel- u. Gebetsstunde		
Do. 04.		19:30	Hauskreis „Himmelstürmer“		
Fr. 05.					
Sa. 06.		<i>Offenes Treffen ab 19:00</i>	<i>im ehem. Café LifeTime</i>		
So. 07.	10:00	Gottesdienst	Predigt: Pastor Michael Bürger	Liturgie: Andreas Benner	
Mo. 08.					
Di. 09.		19:00	Gebetskreis		
Mi. 10.					
Do. 11.		19:30	Hauskreis „Himmelstürmer“		
Fr. 12.					
Sa. 13.					
So. 14.	10:00	Gottesdienst	Predigt: Pastor Michael Bürger	Liturgie: Helge Hainbach	
Mo. 15.	Allianz-Gebetswoche				
Di. 16.	Thema: „Gott lädt ein - Vision for Mission“				
Mi. 17.		19:00	Allianz-Gebetsabend Neuapostolische Kirche Wallau, Haferfeld 18		
Do. 18.	15:30 Allianz-Gebetsnachmittag im Altenheim Tannhäuser				
Fr. 19.		19:00	Allianz-Gebetsabend FeG Biedenkopf		
Sa. 20.					
So. 21.	10:00	<i>Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche Kath. Kirche St. Josef, Hainstr., Biedenkopf</i>			
Mo. 22.					
Di. 23.		19:00	Gebetskreis		
Mi. 24.	15:00	<i>Mittwochscfé im ehem. Café LifeTime</i>		19:00 Bibel- u. Gebetsstunde	
Do. 25.		19:30	Hauskreis „Himmelstürmer“		
Fr. 26.					
Sa. 27.					
So. 28.	14:30	<i>Gottesdienst in Wallau mit Ordination von Julia und Jens Winarske</i>		<i>Predigt: Prof. Dr. Andreas Heiser, Rektor Th. Hochschule Ewersbach</i>	
Mo. 30.					
Di. 31.		19:00	Gebetskreis		

Für alle Veranstaltungen gilt:

Der aktuelle Stand und wichtige Hinweise sind auf unserer Homepage zu finden: <https://www.feg-biedenkopf.de/veranstaltungen/>

Termine Februar 2024

Do.	01.			19:30	Hauskreis „Himmelstürmer“
Fr.	02.				
Sa.	03.		<i>Offenes Treffen ab</i>	19:00	<i>im ehem. Café LifeTime</i>
So.	04.	10:00	Gottesdienst	Predigt: Pastor Michael Bürger	Liturgie:
Mo.	05.				
Di.	06.			19:00	Gebetskreis
Mi.	07.		<i>15:00 Mittwochscafé im ehem. Café LifeTime</i>	19:00	Bibel- u. Gebetsstunde
Do.	08.			19:30	Hauskreis „Himmelstürmer“
Fr.	09.				
Sa.	10.				
So.	11.	10:00	Gottesdienst	Predigt: Pastor Michael Bürger	Liturgie:
Mo.	12.				
Di.	13.		 15:00 Seniorenkreis	19:00	Gebetskreis
Mi.	14.		<i>15:00 Mittwochscafé im ehem. Café LifeTime</i>	19:00	Bibel- u. Gebetsstunde
Do.	15.			19:30	Hauskreis „Himmelstürmer“
Fr.	16.				
Sa.	17.		<i>Offenes Treffen ab</i>	19:00	<i>im ehem. Café LifeTime</i>
So.	18.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Pastor Michael Bürger	Liturgie:
Mo.	19.				
Di.	20.			19:00	Gebetskreis
Mi.	21.		<i>15:00 Mittwochscafé im ehem. Café LifeTime</i>	19:00	Bibel- u. Gebetsstunde
Do.	22.			19:30	Hauskreis „Himmelstürmer“
Fr.	23.				
Sa.	24.				
So.	25.	10:00	Gottesdienst	Predigt: Pastor Michael Bürger	Liturgie:
Mo.	26.				
Di.	27.			19:00	Gebetskreis
Mi.	28.		<i>15:00 Mittwochscafé im ehem. Café LifeTime</i>	19:00	Bibel- u. Gebetsstunde
Do.	29.			19:30	Hauskreis „Himmelstürmer“

Vorschau März:

Freitag, 1. März 2023 19:00 Uhr



Weltgebetstag
Palästina – „Durch das Band des Friedens“

Für alle Veranstaltungen gilt:

Der aktuelle Stand und wichtige Hinweise sind auf unserer Homepage zu finden: <https://www.feg-biedenkopf.de/veranstaltungen/>



Konzert zum 50. Orgeljubiläum im September 2023

*„Anschaffung einer Pfeifenorgel!
Die nächste, ebenfalls beträchtliche
Investition, war die von Anfang an
geplante Pfeifenorgel.
Hierfür war Voraussetzung, dass die
Altarebene massiv und nicht in Holz-
bauweise ausgeführt werden musste.
Der Auftrag für den Bau der Orgel
wurde an die Firma des Orgelbau-
meisters Wolfgang Böttner,
Frankenberg, vergeben.
Sie wurde im Jahre 1973 erbaut und
die Einweihung erfolgte in einem
Festgottesdienst am 4. Advent 1973.
Inzwischen haben wir in festlichen
Gottesdiensten das 30- und 40-
jährige Orgeljubiläum, jeweils am
4. Advent, gefeiert.“
(Ausschnitt aus der Chronik der Freien
evangelischen Gemeinde Biedenkopf
von Bernd Plack)*

Auch wenn ich nach wie vor der Meinung bin, dass Orgel und Gemeindesaal optisch und akustisch nicht optimal zueinander passen, bin ich doch froh, dass sich die Verantwortlichen seinerzeit bei der Anschaffung der Orgel für diese Bauart und nicht für die, damals sehr beliebte, Hammondorgel entschieden haben.

Und nun sollte es ein Konzert zum 50sten Orgeljubiläum mit ebendieser „Pfeifen“-Orgel in unserem Gemeindehaus geben.

Unter Berücksichtigung der oben erwähnten Gegebenheiten war es ein schönes Konzert. Konnten wir doch auch erleben, welche klanglichen und spieltechnischen Aspekte unsere Orgel bietet. Ja, sicher, den wunderbaren Klang bekommt die „Königin der Instrumente“ durch die vielen Pfeifen, daher auch Pfeifenorgel genannt, die beim Spielen zum Klingen gebracht werden.

Und diese Technik beherrscht Kantor Johann Lieberknecht meisterhaft, unterstützt von einem auf gleicher Ebene spielenden Trompeter, Moritz Weg.

Aufgelockert wurde der musikalische Teil durch Informationen und Anmerkungen zu den einzelnen Musikstücken von Pastor Michael Bürger.

Klaus Werner

ROMAGEMEINDE ZWISCHEN KRISEN UND WACHSTUM



Seit 2016 unterstützen wir in Albanien ein kleines Team bei einem Gemeindegründungsprojekt unter Sinti und Roma. Eine Aufgabe in einem Kulturkreis mit vielen Herausforderungen.

Die meisten Erwachsenen sind ungebildet. Viele Familien schicken ihre Kinder ab einem gewissen Alter lieber zum Betteln als zur Schule. Das bringt materielle Armut mit sich, denn sie finden später keinen Job. Töchter werden mit 12–13 Jahren verheiratet, quasi verkauft, um die finanziellen Probleme der Familie zu verbessern. Der Konsum von Alkohol und Drogen führen zu viel Gewalt in- und außerhalb der Familien. Lügen, Gerüchte und Misstrauen beherrschen das Miteinander. In diese Dunkelheit versucht die kleine Gemeindegruppe das Licht des Evangeliums hinein-zubringen und wir unterstützten sie dabei!

Eine Arbeit mit Hochs und Tiefs!

Es lief eine Zeitlang aufwärts, bis die Vergangenheit eines leitenden Mitarbeiters uns einholte und erste Risse des Vertrauens im Miteinander entstanden. Das restliche Leitungsteam war überfordert. **Ein Tief!**

Da wir keine Missionare vor Ort hatten, suchten wir und fanden einen albanischen Leiter, der von Roma und Sinti akzeptiert war, was selten vorkommt. Wir freuten uns und wurden ermutigt, als während (und trotz) der Pandemie die Gemeinde unter seiner Leitung Aufschwung bekam! Einige Menschen kamen zum Glauben und wurden getauft. Jeden Samstag kamen etwa 35-40 Kinder zum Kinderprogramm

und bis zu 80 Besucher zum Gottesdienst. Das Mitarbeiterteam wuchs und Jugendarbeit startete. Mit Schulungen, Arbeitsgesprächen, Konferenzen, Materialien, Finanzen und Einsätzen von Teams aus Deutschland förderten wir die Entwicklung.

Ein Hoch!

Doch dann stagnierte die Arbeit trotz einiger sozialer Projekte, wie der Renovierung eines Mehrfamilienhauses und der Aufbau eines Tretbootverleihs, durch den einige Gemeindeglieder einen Job bekamen. Die Rückschläge erreichten die Gemeinde, als der albanische Leiter überraschend ein Visum erhielt, um mit seiner Familie auszuwandern. Der junge Mann, den man sich als Nachfolger wünschte, zog plötzlich in die Hauptstadt um. Die restlichen Mitarbeitenden waren mit den Projekten und der Leitung überfordert. Einiges musste eingestellt werden. Zudem läuft die Aufarbeitung einiger Ungereimtheiten. **Ein Tief!**

Dankbar sind wir, dass wir einen albanischen Pastor gewinnen konnten, der das kleine Leitungsteam der Roma/Sinti Gemeinde als Mentor betreut und sich regelmäßig mit ihnen trifft. Bitte beten Sie für das Leitungsteam und dass der Herr einen geeigneten Leiter für die Gemeinde beruft, der diese Gemeinde weiter aufbauen kann.

Albert Giesbrecht ist Bereichsleiter für Ost-europa und Internationale Gemeindegemeinschaft in Deutschland

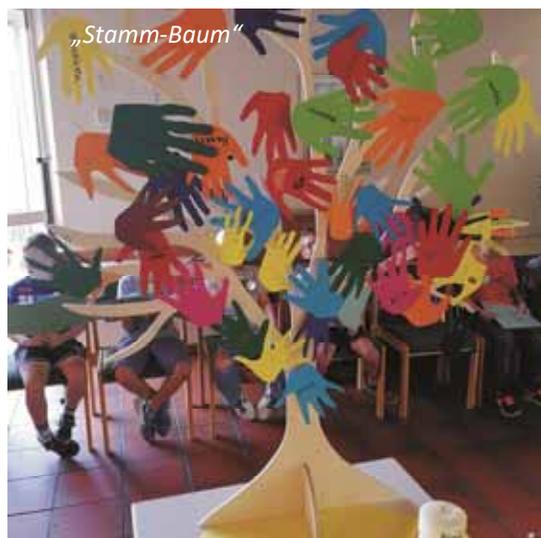


3 solcher „Runden“ sind geplant. Die erste erlebten wir im September. Mit zusammen über 40 Kindern samt einer MitarbeiterInnen-Schar von über 10 Leuten erlebten wir sowohl die Tage in der Woche als auch den Samstag. Das Thema war Gemeinschaft: „Wir Kinder im WEB sind Geschwister“. Alle Papier-Hände wurden an den „Stamm-Baum“ gehängt. Inhalt, Spiel, Musik, Basteln, Bewegung – es war ein guter Start.

Im November und im Januar 2024 fanden/finden die nächsten Treffen statt. Themen sind dann: „Wir Kinder im WEB beten gemeinsam“ und „Wir Kinder im WEB feiern gemeinsam“. Ist K3 ein Zukunftsmodell für's WEB? Wir arbeiten daran!

K3 – Konfirmandenzeit für Kinder, welche die 3. Klasse besuchen

Im vorletzten Gemeindebrief war es noch eine Ankündigung – jetzt ist es ein erster Bericht: Konfi3 für alle 3 WEB-Gemeinden hat begonnen! Mit einem MitarbeiterInnen-Treffen startet jede „Runde“, dann findet in jeder Gemeinde ein Nachmittag mit Kindern statt und am darauffolgenden Samstag treffen sich alle TeamerInnen samt Kindern in einem der drei Gemeindehäuser.





KonfiCamp 2023

Auch noch im September erlebten wir mit 61 Konfirmanden (8. Klasse) samt einem Team aus 28 Mitarbeitenden das KonfiCamp23 in Willingen. Zum Thema: „Auf der Suche des Glück's!“ erlebten wir täglich Themeneinheiten, ein Groß-Siedlerspiel, einen Banko- und einen Ballabend. Dazu wurden auch täglich verschiedenste Workshops angeboten.

Am Freitag, wanderten wir (mit Seilbahnfahrt) zum „Skywalk“! Das war ein großartiges Erlebnis: Alle, wirklich alle zeigten an, dass sie mit drüber laufen wollten! Und so wurde es zu einer kollektiven Mutprobe, so 100 Meter über dem Boden und über 650 Meter weit – wackeln tut das schon ganz ordentlich, gerade in der Mitte, wo der Wind noch dazu kommt!



„Wackelbrücke“ für alle

Dekanatsjugendtag

Am Samstag, den 30.11. traf sich (fast) die komplette Jugend des Dekanates Biedenkopf-Gladenbach an der Hinterlandhalle in Dautphe: **Der Dekanatsjugendtag fand statt!** 300 Stühle reichten nicht für die Menge an BesucherInnen. Es war ein großartiges Fest der Jugend. Mit Jugendgottesdienst inklusive Anspiele, Band-Livemusik startete der Nachmittag. Daran schloss sich eine 3-stündige Zeit der Aktionen an: Viele Spiel-, Bastel-, Action-Stationen luden ein, selbst aktiv und kreativ zu werden. Alle diese Aktionen standen unter dem Thema: „STÄRKEN stärken“ – denn wir wollen Mut machen, in allem, was uns belastet und bedrückt, sich auf die Stärken zu besinnen, die wir alle in uns haben!



Auch schon Geschichte ist das **Lutherfest 2023** in Dautphe – aber die dort gebastelten „Donnerrohre“ werden noch eine Weile nachhallen in den Gemeinden!

Und damit hoffentlich auch die Geschichte um das Gewitter-Erlebnis des Martin Luther.

Herzlich einladen möchte ich jetzt noch zum letzten **LIFESESSION-Jugo** in diesem Jahr:

Am Freitag, den 15. Dezember findet er in Biedenkopf statt. Dazu laden wir alle Konfis, Jugendlichen, Junggebliebenen aus dem WEB und dem Dekanat herzlich ein.

*Liebe Grüße, Heiner Häcker,
Gemeindepädagoge im WEB
(Text und Fotos)*



Zum 2. Mal laden wir ein, auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Wallau in der „alten Werkstatt“ unsere Mandeln zu probieren! Am Samstag und Sonntag, 2. Advent, 9.+10. Dezember werden wir dort präsent sein. Zuvor schon haben wir in verschiedenen Kombinationen viele Portionen Gebrannte Mandeln hergestellt. Wir verkaufen sie, um die gemeindepädagogische Stelle innerhalb des WEB auch längerfristig finanziell zu unterstützen.

Wir laden herzlich ein: Kommen Sie vorbei, genießen sie die Atmosphäre samt den Gebrannten Mandeln!

*Im Namen aller MandelbäckerInnen:
Heiner Häcker*



FRANZ VON ASSISI HATTE VOR 800 JAHREN EINE IDEE . . .

DIE „ERFINDUNG“ DER WEIHNACHTSKRIPPE

Weihnachtskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit . . .“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.

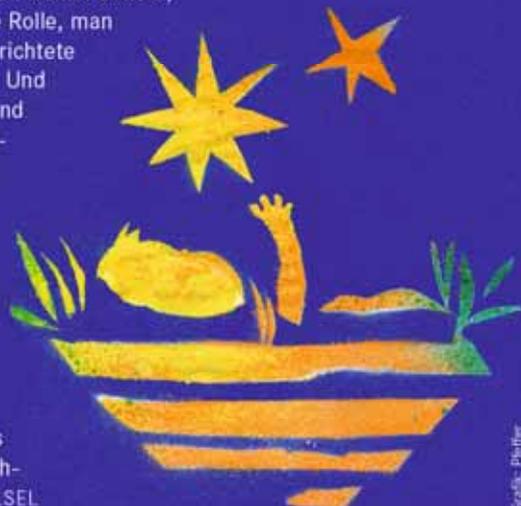
Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern. Manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen konnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachtsen.

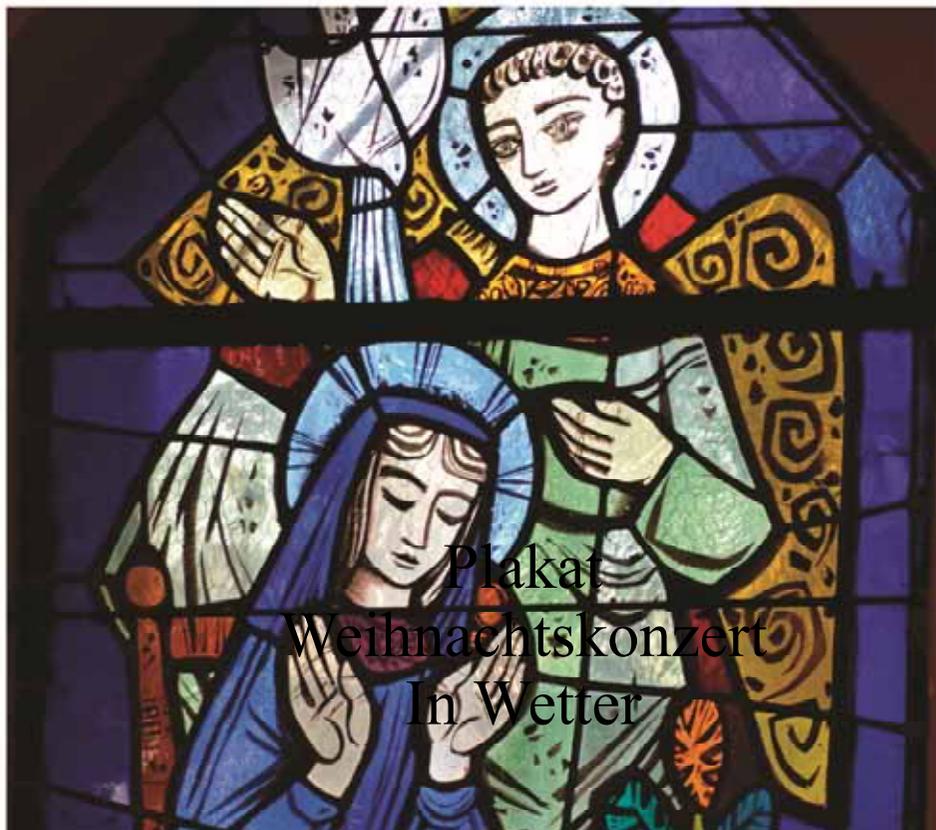
REINHARD ELLSEL



Graphic: Pfeiffer



Adventskonzert



Plakat
Weihnachtskonzert
In Wetter

Sa, 09.12.23

18 Uhr, Stiftskirche Wetter

So, 10.12.23

18 Uhr, Stadtkirche Biedenkopf

Adventliche Chormusik

Dekanatskantorei Biedenkopf-Gladenbach, Kantorei der Stiftskirche Wetter,
Instrumentalensemble – Leitung: Christian Stark, Johann Lieberknecht

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Adventliche Chormusik großer Meister

Adventliche Klänge erwarten die Zuhörer am Sonntag, 10.12. um 18 Uhr in der Stadtkirche Biedenkopf: die Dekanatskantorei singt gemeinsam mit der Kantorei der Stiftskirche Wetter adventliche Werke Alter Meister wie Bach, Hassler, Purcell, Schütz, Pachelbel und anderen. Begleitet wird der Chor von einem Streichensemble und Continuo. Die Leitung haben Johann Lieberknecht und Christian Stark. Das gleiche Konzert findet am Samstag, 9.12. in der Stiftskirche Wetter statt.

„Joy to the world“ - junges Adventskonzert in der Stadtkirche Biedenkopf

Am Samstag, dem 16.12. ist um 17.00 Uhr in Stadtkirche Biedenkopf eine Premiere zu erleben: Zum ersten Mal haben sich Kinder und Jugendliche aus den Nachbarschaftsräumen WEB und Breidenbacher Grund zusammengetan, um ein eigenes Adventskonzert unter dem Motto „Joy to the World“ zu gestalten. Von bekannten Adventsliedern bis zu englischen Christmas Carols, vom weihnachtlichen Swing-Klassiker bis zum jahreszeittypischen Popsong wird eine große stilistische Bandbreite abgedeckt. Außerdem wirkt das Kirchenorchester Biedenkopf mit. Die Leitung haben Christian Stark und Johann Lieberknecht.

Der Eintritt ist frei; um Spenden für die beiden Chöre wird gebeten.

Offenes Chorkonzert

Am Sonntag, 25. Februar findet um 17 Uhr in der Stadtkirche Biedenkopf ein Chorkonzert verschiedener Chöre der Region statt, darunter der MGV Kleingladenbach, die Dekanatskantorei sowie der Kinderchor des WEB. Die Zuhörer erwartet ein buntes Programm geistlicher und weltlicher Musik. Der Eintritt ist frei.



DER EV. KINDERCHOR BIEDENKOPF
UND DER
PROJEKTCHOR DES JUGENDCHORS "JUST SING TOGETHER"
LADEN EIN:

"Joy to the World"
ADVENTSKONZERT

16.12.
2023
17 Uhr

STADTKIRCHE
BIEDENKOPF

b.d. Kirche 13 | 35216 Biedenkopf

17.12.
2023
18 Uhr

KATH. KIRCHE
BREIDENBACH

Altweg 30 | 35236 Breidenbach

Adventssingen der Chöre im
Breidenbacher Grund

EINTRITT FREI

Spenden sind
gerne gesehen.



Kurz notiert

Urlaub - Pfarrerin Natascha Reuter hat vom 27. Dezember 2023 bis zum 14. Januar 2024 Urlaub. Die Vertretung vom 26. Dezember bis zum 1. Januar übernimmt Pfarrer Klaas Hansen (06461-9248220). In der ersten Januarwoche bis zum 7. Januar ist Pfarrer Dr. Christian Pohl (06461-8293) zuständig. Vom 8. bis zum 14. Januar hat Vikar Marcel Kehr (0157-88254023) die Vertretung bei Trauerfällen.

Krankenhauseelsorge DRK Biedenkopf - Die Seelsorge in unserem Krankenhaus hat für Dezember Pfarrerin Natascha Reuter (Telefon: 06461-2580 oder 0171-7006708), für Januar Pfarrer Klaas Hansen (Telefon: 06461-9248220 oder 0178-2023909) und für Februar Pfarrer Dr. Christian Pohl (Telefon: 06461-8293 oder 0171-7731571) übernommen.

Pfarrer Flos ist ab dem 6. November 2023 nicht mehr in Biedenkopf im Dienst - Ab dem 6. November werde ich nicht mehr in Biedenkopf im Dienst sein, sondern meinen Dienst an einem anderen Ort versehen. Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes verabschiede ich mich von Ihnen allen und sage Dank für die gemeinsame Zeit. Dank für viele gute Begegnungen, für das miteinander lachen und trauern, nachdenken und planen, feiern und beten. Gottes Segen für Sie
Ernst-Detlef Flos

Vakanzregelung - Für die Vakanzvertretung der unbesetzten Pfarrstelle West ist Pfarrerin Natascha Reuter zuständig. Die Beerdigungen im Seelsorgebezirk West werden darüber hinaus auch von den Nachbarpfarrern Klaas Hansen und Dr. Christian Pohl mit übernommen. Gleiches gilt für die runden Geburtstagsbesuche in den kommenden Monaten.

Brot für die Welt - Wir bitten Sie auch an Weihnachten 2023 ganz herzlich um eine Spende für Brot für die Welt. Spendentüten liegen in der Stadtkirche und im Gemeindehaus aus und können dort mitgenommen werden. Die Tüten können entweder im Gemeindebüro, im Pfarrhaus Ost oder in den Gottesdiensten abgegeben werden. Sie erhalten eine Spendenquittung, wenn Sie Ihre Adresse auf die Spendentüte schreiben.



Sanierung Dach der Stadtkirche - Das Dach der Stadtkirche, ausgenommen der Turm, muss dringend erneuert werden. Die Kosten belaufen sich nach Schätzung und Planung auf ca 1,2 Millionen Euro. Einen sehr großen Teil finanziert die Gesamtkirche, aber auch die Kirchengemeinde Biedenkopf muss einen nicht unerheblichen Eigenbeitrag leisten. Die Arbeiten sollen im Frühjahr begonnen werden. Während der gesamten Bauzeit ist die Kirche aber für Gottesdienste und Veranstaltungen weiter nutzbar.

Gottesdienste vom 14. Januar bis zum 25. Februar 2024 im Gemeindehaus - Auch in diesem Jahr wollen wir wieder „Winterkirche“ im Gemeindehaus feiern und gemeinsam Energie sparen. Da das Gemeindehaus über die Woche gut belegt ist, hat es eine gewisse Grundwärme und wir müssen die große Stadtkirche nicht extra aufheizen. Wir haben letztes Jahr gute Erfahrungen mit unseren Gottesdiensten im Gemeindehaus gemacht und laden gerne wieder dorthin ein. Im Anschluss verweilen wir wieder ein wenig bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Weltgebetstag 2024

Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag 2024. Es findet statt am Samstag, 27. Januar 2024 von 9.30 bis 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Dautphetal-Holzhausen, Weiherstraße 2
(Parkmöglichkeiten auch am Friedhof).

Sie werden die Situation der Frauen in Palästina, das Land, die Liturgie und die vorgeschlagenen Bibeltexte kennenlernen und Gestaltungstipps für den Gottesdienst erhalten.

Anmeldungen dazu bitte bis zum 22.1.2024 an

Ursula Kreutz, Tel. 06461/88612, Email: chrikreu@gmx.de

oder

Beate Ronzheimer, Tel. 06468-912940, Email: br.ronzheimer@t-online.de



Kasualien



Taufen

Freie Tauftermine erfragen Sie bitte im Pfarramt Ost.



Trauungen



Bestattungen

**Diese Angaben fehlen aus
Datenschutzgründen in
der Online-Ausgabe!**



Wöchentliche Veranstaltungen im Gemeindehaus

Dienstag	16.30 Uhr – 18.00 Uhr	Konfirmanden-Kurs*
Dienstag	18.30 Uhr – 21.00 Uhr	Jugendkreis (Jugendraum)*
Mittwoch	19.45 Uhr – 21.30 Uhr	Kantorei
Donnerstag	15.00 Uhr – 16.30 Uhr	Krabbelgruppe
Freitag	14.30 Uhr – 15.30 Uhr	Kinderchor
	15.30 Uhr – 17.00 Uhr	Mädchenjungschar*

**nicht in den hessischen Ferien*

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Kirchenvorstandssitzungen	05. Dezember	19.30 Uhr
	16. Januar	19.30 Uhr
	06. Februar	19.30 Uhr
	05. März	19.30 Uhr

Frauenstunde	13. Dezember	15.00 Uhr
	17. Januar	15.00 Uhr
	07. Februar	15.00 Uhr

Spurensucher	06. Dezember	18.00 Uhr
	14. Februar	18.00 Uhr

Krippenspiel-Proben Freitags 17.00 Uhr ab dem 17. November

Alle wichtigen Kontakte



Alle wichtigen Termine





Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Diese Angaben fehlen aus
Datenschutzgründen in
der Online-Ausgabe!

Wenn Sie auch hier bei den Geburtstagsgrüßen stehen möchten, ist das nur möglich, wenn Sie uns eine Einverständniserklärung erteilt haben. Das Formular dazu erhalten Sie im Gemeindebüro.

Gottesdienste in den Seniorenzentren

Seniorenzentrum Lahnaue -
immer Mittwoch 15.30 Uhr

06. Dezember

20. Dezember

31. Januar

28. Februar

Tannhäuser -
immer Donnerstag 15.30 Uhr

7. Dezember

21. Dezember

01. Februar

29. Februar



Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr Stadtkirche, Pfarrerin Reuter
mit anschließendem Kirchencafé

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Stadtkirche, Vikar Kehr
mit anschließendem Kirchencafé

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Stadtkirche, Pfarrerin Reuter
mit anschließendem Kirchencafé

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

15.30 Uhr Stadtkirche, Pfarrerin Reuter & Team
Familiengottesdienst, Krippenspiel

17.30 Uhr Stadtkirche, Pfarrerin Reuter, Kantor Lieberknecht
Christvesper

23.00 Uhr Stadtkirche, Pfarrerin Reuter, Wolfgang Hoffmann
Christmette

Montag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Stadtkirche, Dekan Friedrich, Kantor Lieberknecht, mit Abendmahl

Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

18.00 Uhr Stadtkirche, Vikar Kehr, Kantor Lieberknecht
„Musikalische Weihnacht“

Sonntag, 31. Dezember – ökum. Jahresschluss-Gottesdienst

17.00 Uhr Stadtkirche, Dekan Friedrich, Pfarrer Strüder, Kantor Lieberknecht



Gottesdienste im Januar

Sonntag, 7. Januar – 1. So. nach Epiphania

10.00 Uhr Stadtkirche,
Gemeindepädagoge Heiner Häcker, Kantor Johann Lieberknecht

Sonntag, 14. Januar – 2. So. nach Epiphania

10.00 Uhr Gemeindehaus, Prädikantin Ilse Brod-Müller

Allianz-Gebetswoche 2024

Mittwoch, 17. Januar

19.00 Uhr Neupostolische Kirche Wallau, Haferfeld 18

Donnerstag, 18. Januar

15.30 Uhr Tannhäuser, Am Altenberg 2, Biedenkopf

Freitag, 19. Januar

19.00 Uhr, FEG Biedenkopf, Schulstraße 4, Biedenkopf

Sonntag, 21. Januar – 3. So. nach Epiphania

10.00 Uhr Gemeindehaus, Pfarrerin Reuter
Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche

Sonntag, 28. Januar – letzter So. nach Epiphania

10.00 Uhr Gemeindehaus, Pfarrerin Reuter

MARKUS 2,22

» **Junger** Wein gehört
in **neue** Schläuche. «

Monatsspruch JANUAR 2024



Sonntag, 4. Februar – Septuagesimä

10.00 Uhr Gemeindehaus, Vikar Kehr

Sonntag, 11. Februar – Sexagesimä

10.00 Uhr Gemeindehaus, Pfarrerin Reuter

Sonntag, 18. Februar – Estomihi

10.00 Uhr Gemeindehaus, Pfarrerin Reuter

Sonntag, 25. Februar – Invokavit

10.00 Uhr Gemeindehaus, Stellv. Dekanin Christina Ronzheimer

Freitag, 1. März – Weltgebetstag

19.00 Uhr Ev. Kirche Wallau, anschließend Zusammensein mit landestypischen Speisen im Dietrich Bonhoeffer Haus in Wallau, Mühlstraße 10

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024



Ökumenische Termine 2024

Januar

Allianzgebetswoche, Vision for Mission

- Mittwoch, 17. Januar um 19 Uhr in der Neuapostolischen Kirche,
Haferfeld 18, Wallau
- Donnerstag, 18. Januar um 15.30 Uhr im Tannhäuser,
Am Altenberg 2, Biedenkopf
- Freitag, 19. Januar um 19 Uhr in der FeG, Schulstraße 4, Biedenkopf
- Sonntag, 21. Januar um 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss,
Katholische Kirche St. Josef, Hainstraße 86, Biedenkopf

März

Weltgebetstag aus Palästina

- Freitag, 1. März um 19 Uhr Gottesdienst in der Ev Kirche in Wallau,
Kirchweg 12, anschließend gemeinsamer Imbiss
mit landestypischen Speisen im Dietrich-Bonhoeffer-
Haus in Wallau, Mühlstraße 10

Kreuzweg der Jugend

- Samstag, 23. März um 19 Uhr in der Hospitalkirche, Hospitalstraße 13,
Biedenkopf

April

- Ostermontag, 1. April um 10 Uhr, Katholische Kirche St. Josef

Mai

Himmelfahrt

- Donnerstag, 9. Mai um 9.30 Uhr „Open Air“ auf der Sackpfeife.

November

Bibelabende, immer mittwochs

06. November um 15 Uhr im Tannhäuser
13. November um 18 Uhr im Ev Gemeindehaus Biedenkopf
20. November um 19 Uhr in ???

Dezember

Lebendiger Adventskalender 1. bis 23. Dezember

Jahresschlußgottesdienst

- Dienstag, 31. Dezember um 17 Uhr in der Stadtkirche

© GEP



„Gemeinsam“ – Christen in Biedenkopf wird herausgegeben vom Arbeitskreis Ökumene in Biedenkopf und **kostenlos** an alle Haushalte verteilt. Spenden zur Deckung der Druckkosten werden gerne entgegengenommen: Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord, IBAN: DE 95 5206 0410 0204 1002 63; Evangelische Bank, Kassel, BIC: GENODEF1EK1, Vermerk „Gemeindebrief Kigem. Biedenkopf“.

V.i.S.d.P.:

Pfarrerin Natascha Reuter
Bei der Kirche 11
35216 Biedenkopf
n.reuter@ev-kirche-biedenkopf.de
06461 2580

Redaktionelle Mitarbeit:

Pastor Michael Bürger,
Pfarrer Ernst-Detlef Flos,
Heiner Häcker, Ann-Sophie Petry,
Pfarrerin Natascha Reuter,
Daniela Ruopp, Pfarrer Dr. Christof Strüder,
Klaus Werner
Jürgen Döpp



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Layout:

Titelbilder:

Auflage:

Druck:

Erscheinungsweise:

3.080 Exemplare

Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
einmal im Jahr

Impressum

» Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. «

1. KORINTHER 16,14

JAHRESLOSUNG 2024

Wir wünschen Ihnen eine nicht ganz so hektische Vorweihnachtszeit
und ein Frohes Weihnachtsfest.

Wir laden Sie schon jetzt ein zum Jahresabschlussgottesdienst
am 31. Dezember um 17 Uhr in die Ev. Stadtkirche.



Pfarrer
Dr. Christof Strüder
Gemeindereferentin
Ann-Sophie Petry



Pastor Michael Bürger
Matthias Wagner



Pfarrerin Natascha Reuter
Vikar Marcel Kehr